



Kollegiale Fortbildungen

Gesellschaft für
Ambulante Psychiatrische Dienste GmbH

Bremer
Werkgemeinschaft

Initiative...

2012



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Interaktionsdynamiken bei Borderline–Störungen	4
2. Affektive Störungen	5
3. Zwänge	6
4. Psychopharmaka	7
5. Medikamente in der Psychiatrie	8
6. Erstellen einer Netzwerkkarte: nichtpsychiatrische Angebote in den Regionen	9
7. NAT: Bedürfnisangepasste Behandlung (Need Adapted Treatment)	10
8. SGB XII konkret	11
9. Doppeldiagnose: Sucht und Psychose.....	12
10. Gerontopsychiatrische Merkmale	13
11. Betreuungsrecht	14
12. Kontaktstörungen	15
Kontakt/Adressen	16

Liebe KollegInnen,

hier ist unser Fortbildungsangebot für 2012.

Wie gehabt gibt es die **Basis** Fortbildungen (nicht nur) für neue KollegInnen und **Neue** Themen sowie **Vertiefungen**.

Die organisatorische Betreuung teilen wir wie folgt: Die Initiative beginnt im Januar, die Gapsy übernimmt die Betreuung der Veranstaltungen in der Jahresmitte und das dritte Drittel richtet die BWG aus. Erkennbar jeweils an den wechselnden Veranstaltungsorten.

Bitte meldet euch für die Veranstaltungen verbindlich und namentlich innerhalb der Anmeldefrist bei eurem jeweiligen Träger an. Solltet ihr verhindert sein, meldet euch bitte -auch sehr kurzfristig- unbedingt wieder ab.

Vielen Dank, viel Spaß und gutes Lernen,

Martina Boller, Ulrike Seng, Karima Stadlinger.

1. Interaktionsdynamiken bei Borderline–Störungen

Basis

Inhalte:

- Kurzgefasstes zur Diagnostik nach Bedarf
- Lebensthemen, Abwehr-, bzw. Bewältigungsstrategien und ihre Auswirkungen auf soziale Bezüge
- Interaktionsdynamiken: Viel Bewegung, wenig bewegt sich
- Eigene Haltung, eigenes Handeln – handlungsfähig werden und bleiben
- Umgang mit bestimmten Verhaltensweisen, wie z.B. selbstverletzendes Verhalten, chronische Suizidalität
- Inputs nach Bedarf, ansonsten besteht ausführlich Gelegenheit zu Fallbesprechungen und kollegialem Austausch

Ziele:

Beziehungsdynamiken erkennen und handlungsfähig bleiben, methodische Anregungen erhalten

Referentin: Martina Boller

Arbeitsbereich: Betreutes Wohnen, Supervision, Fortbildung

Zeit: Donnerstag, 26. Januar 2012, 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: F.O.K.U.S., Torhaus Nord, Liegnitzstr. 63, HB Gröpelingen

Verbindliche namentliche Anmeldung:

Bitte bis zum 13.01.2012 bei Karima Stadlinger bzw. Petra Bröking unter 3801950 oder fokus@izsr.de anmelden.

2. Affektive Störungen

Basis

Inhalte:

Unter dem Begriff: „affektive Störungen“ fasst man die Krankheitsbilder der Depression, Manie und Bipolare affektive Störung (Wechsel von depressiven und manischen Phasen) zusammen.

Menschen mit diesen Krankheitsbildern fordern uns in unterschiedlicher Weise im beruflichen Alltag heraus. Wir werden uns mit den Symptomen, den Erscheinungsformen, den unterschiedlichen Hilfemöglichkeiten und auch Fragen aus unserem beruflichen Alltag befassen.

Ziele:

Auseinandersetzen mit den unterschiedlichen Krankheitsbildern zur Auffrischung unseres beruflichen Wissens und zur Anregung beruflichen Handelns

Referent/in: Birgit Richter

Arbeitsbereich: Soziotherapie/GAPSY

Zeit: Donnerstag, 23. Februar 2012, 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: F.O.K.U.S., Torhaus Nord, Liegnitzstr. 63, HB Gröpelingen

Verbindliche namentliche Anmeldung:

Bitte bis zum 10.02.2012 bei Karima Stadlinger bzw. Petra Bröking unter 3801950 oder fokus@izsr.de anmelden.

3. Zwänge

Basis

Inhalte:

Was sind Zwangshandlungen?

- Begriffsklärung und Symptomverständnis
- Erscheinungsformen, Häufigkeit und Verläufe
- Erklärungsmodelle
- systemische Sichtweise
- Umgangsmöglichkeiten
- konkrete Bearbeitung von Praxisbeispielen

Ziele:

Die Fortbildung soll sowohl Grundlagen und Informationen zu Menschen mit Zwängen schaffen als auch Raum für die Bearbeitung konkreter Praxisbeispiele und von Umgangsmöglichkeiten bieten.

Referentin: Karima Stadlinger

Arbeitsbereich: Dipl.-Pädagogin, Betreutes Wohnen und Fortbildung bei der Initiative und F.O.K.U.S.

Zeit: Donnerstag, 8. März 2012, 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: F.O.K.U.S., Torhaus Nord, Liegnitzstr. 63, HB Gröpelingen

Verbindliche namentliche Anmeldung:

Bitte bis zum 23.02.2012 bei Karima Stadlinger bzw. Petra Bröking unter 3801950 oder fokus@izsr.de anmelden.

4. Psychopharmaka

Vertiefung

Inhalte:

- Antipsychotika
 - Antidepressiva
 - Sedativa, Anxiolytika
- spezielle Fragen der TeilnehmerInnen erwünscht-

Ziele:

Information über Psychopharmaka
Indikation, Nebenwirkungen, Kontraindikation und
Dosierungen.

Referentin: Claude Heinz

Arbeitsbereich: Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
-in eigener Praxis niedergelassen-

Zeit: Donnerstag, 26. April 2012, 9:00 bis 11:00 Uhr

Ort: F.O.K.U.S., Torhaus Nord, Liegnitzstr. 63, HB Gröpelingen

Verbindliche namentliche Anmeldung:

Bitte bis zum 12.04.2012 bei Karima Stadlinger bzw. Petra
Bröking unter 3801950 oder fokus@izsr.de anmelden.



5. Medikamente in der Psychiatrie

Basis

Inhalte:

- Geschichte und Entwicklung der Psychopharmaka
- Übersicht der Medikamente in ihren Wirkgruppen
- Jeweilige Indikation
- Kontraindikation
- Nebenwirkungen

Ziele:

Vermittlung von Grundlagenkenntnissen über Medikamente, die vorzugsweise bei psychiatrischen Störungen und Krankheiten zum Einsatz kommen.

Referentin: Conny Rohbeck

Arbeitsbereich: Fachkrankenschwester für Psychiatrie,
Betreutes Wohnen der Initiative

Zeit: Donnerstag, 10. Mai 2012, 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Gapsy (siehe letzte Seite)

Verbindliche namentliche Anmeldung:
beim eigenen Träger bis 26.04.2012

6. Erstellen einer Netzwerkkarte: nichtpsychiatrische Angebote in den Regionen

Neu

Inhalte:

Wir nutzen in unserer Arbeit viele psychiatrische Angebote. Gemeinsam wollen wir herausarbeiten welche nicht-psychiatrischen Angebote es in Bremen gibt. Wer nutzt was, wie sind die Kontakte, welche Erfahrungen gibt es?

Ziele:

Am Ende soll ein möglichst umfassender Katalog nicht-psychiatrisches Angebote für die Regionen in Bremen entstehen, welches wir in unsere Arbeit integrieren können.

Referentinnen: Ulrike Seng, N.N.

Arbeitsbereich: stellv. Leitung APP der Gapsy

Zeit: Donnerstag, 07. Juni 2012, 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Gapsy (siehe letzte Seite)

Verbindliche namentliche Anmeldung:
beim eigenen Träger bis 24.05.2012



7. NAT: Bedürfnisangepasste Behandlung (Need Adapted Treatment)

Neu

Inhalte:

NAT ist keine Zauberei. Am Bedürfnis der NutzerInnen orientiert, werden bereits bekannte Methoden zusammengeführt.

Wir informieren über Herkunft und Inhalt des NATs und geben anschließend viel Raum, um die Kernelemente (Reflecting Team, Netzwerkgespräch) der bedürfnisangepassten Behandlung ühend zu erfahren.

Ziele:

Antworten zu finden auf die Fragen: Ob und wenn ja wo kann diese Methode/können Kernelemente für jede/n einzelne/n in der individuellen Arbeit von Nutzen sein?

Welche "Übungsräume" bieten sich an, um sich weiter in der Methode zu üben?

Referentinnen: Bettina Hartwich

Arbeitsbereich: Betreutes Wohnen (Initiative)

Constance Kloth-Kase

Ambulante Psychiatrische Pflege (Gapsy)

Dorothee Oelrich

Dezentrales Wohnen (BWG)

Zeit: Donnerstag 14. Juni 2012, 9:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Gapsy (siehe letzte Seite)

Verbindliche namentliche Anmeldung:

beim eigenen Träger bis 31.05.2012

8. SGB XII konkret

Basis

Inhalte:

Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen Jobcenter Bremen und AFSD - Sozialzentren bezogen auf den Personenkreis der Bewohner des Betreuten Wohnens (Leistungsvoraussetzungen und Feststellung, Verfahrensabsprachen – Wer macht was zu welchem Zeitpunkt im Verfahren).

SGB II + XII und Einkommen aus Erwerbstätigkeit – Jobs

Weitere Bedarfe: NaHi, Pflegeleistungen, Verfahren dazu

Unterhaltsheranziehung und Grundzüge davon

Ziele:

- die TN sollen in der Lage sein, für den Bewohner die zuständige Stelle zu ermitteln und Grundkenntnisse über die Verfahren gewinnen
- die TN lernen die Verfahren kennen um NaHi bzw. Pflegeleistungen einzusetzen bzw. zu organisieren
- Kenntnisse, wo ich mir die notwendigen Informationen holen kann

Referent: Thomas Nowack

Arbeitsbereich: Teamleitung Fachdienst Soziales im Amt für Soziale Dienste – SZ Gröpelingen - Walle

Zeit: Mittwoch, 19. September 2012, 13:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Gapsy (siehe letzte Seite)

Verbindliche namentliche Anmeldung:

beim eigenen Träger bis 05.09.2012



9. Doppeldiagnose: Sucht und Psychose

Basis

Inhalte:

Hinter diesen Krankheitsbegriffen finden wir wahnsinnig süchtige Menschen, die sich als Systemsprenger bewährt haben und die irgendwie in keine Schublade passen. In der Veranstaltung geht es um diagnostische Kriterien und die Psychodynamik der verschiedenen Störungen. Die Komorbidität wird weit gefasst und beschränkt sich nicht nur auf stoffgebundene Abhängigkeiten sondern bspw. auch auf die Internetsucht und die Posttraumatische Belastungsstörung. Ein Schwerpunkt soll auf der ambulanten psychosozialen Praxis liegen, Fallbeispiele der TeilnehmerInnen können exemplarisch bearbeitet werden.

Ziele:

Erkenntnisgewinne über das Thema und Anregungen für die Praxis.
Wer konkrete Fragen mitbringt, gewinnt hoffentlich zumindest in Details eine neue Sichtweise.

Referent: Amadeus Hummel

Arbeitsbereich: Dipl.Psych. u. Soz.Päd., Betreutes Wohnen für Suchtkranke, Initiative

Zeit: Freitag, 28. September 2012, 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: BWG (siehe letzte Seite)

Verbindliche namentliche Anmeldung:
beim eigenen Träger bis 14.09.2012

10. Gerontopsychiatrische Merkmale

Basis

Inhalte:

Mit dem Älterwerden von chronisch psychisch kranken Menschen verändern sich sowohl die Krankheitsbilder, als auch entsprechend die Bedürfnisse der Betreuten/Patienten und damit auch die Anforderungen an die BetreuerInnen und BegleiterInnen.

Inhalte werden sein:

- Multimorbidität und Mehrdimensionalität
- chron. Residuum
- Prinzipien der Pflege
- Lebenskrisen/Verluste im Alter,
- psychologische Zentralfunktionen und
- eigene Erfahrungen im Arbeitsbereich

Ziele:

Auf der Grundlage des Fachwissens von psychiatrischen Krankheitsbildern setzen wir uns mit den Besonderheiten der Gerontopsychiatrie auseinander.

Referentinnen: Birgit Richter und Cornelia Rohbeck

Arbeitsbereich: Soziotherapie/GAPSY; BeWo Ini

Zeit: Montag, 8. Oktober 2012, 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: BWG (siehe letzte Seite)

Verbindliche namentliche Anmeldung:

beim eigenen Träger bis 24.09.2012



11. Betreuungsrecht

Basis

Inhalte:

In der Veranstaltung sollen die rechtlichen Grundlagen des Betreuungsrechtes dargestellt und Voraussetzungen für die Einrichtung von Betreuungen erörtert werden. Die TeilnehmerInnen erhalten Gelegenheit, eigene Fragen und Problemstellungen aus der Praxis einzubringen, um gemeinsame Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Ziele:

- Verbesserte Kenntnis des Betreuungsrechtes
- sichererer Umgang im Spannungsfeld von Persönlichkeitsrechten, Selbstbestimmung und pädagogischen Zielen

Referentin: **Anja Näke**

Arbeitsbereich: Rechtsanwältin, Mediatorin, Hilfswerk Bremen:
Führen rechtlicher Betreuungen, Vortrags- und Fortbildungstätigkeit

Zeit: Donnerstag, 15. November 2012, 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: BWG (siehe letzte Seite)

Verbindliche namentliche Anmeldung:
beim eigenen Träger bis zum 2.11.2012

12. Kontaktstörungen

Vertiefung

Inhalte:

Deflektion, Introjektion, Konfluenz, Projektion und Retrofektion sind die fünf Kontaktstörungen, mit denen wir uns in diesem Seminar beschäftigen werden.

Mit ihnen verhindern wir an verschiedenen Punkten der Kommunikation den Kontakt mit unserer Umwelt oder auch unseren eigenen Impulsen/Zielen/Wünschen.

Ziele:

Schärfung der Wahrnehmung von Kommunikationsprozessen.

Methoden:

systemische und gestalttherapeutische Modelle/Selbst-reflexion

Referentin: Birgit Richter

Arbeitsbereich: Soziotherapie GAPSY

Zeit: Donnerstag, 06. Dezember 2012, 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: BWG (siehe letzte Seite)

Verbindliche namentliche Anmeldung:

beim eigenen Träger bis zum 22.11.2012



Bremer
Werkgemeinschaft

Bremer Werkgemeinschaft e.V.
Geschäftsstelle
Gröpelinger Heerstr. 149
D-28237 Bremen
Fon (0421) 611 13 30
Fax (0421) 611 13 399
bwg@bremerwerkgemeinschaft.de

Gesellschaft für
Ambulante Psychiatrische Dienste GmbH

Gesellschaft für ambulante
psychiatrische Dienste GmbH
Waller Heerstraße 103
D-28219 Bremen
Fon (0421) 165 01 0
Fax (0421) 165 01 299
kundencenter@gapsy.de

Initiative...

Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.
Waller Heerstr. 193
D-28219 Bremen
Fon (0421) 47 877 0
Fax (0421) 47 877 193
info@izsr.de